



Vorausschätzung der oö. Privathaushalte 2011 bis 2080

Haushaltsprognose 2020

Vorausschätzung der oö. Privathaushalte 2011 bis 2080

Amt der Oö. Landesregierung ▪ Dir. Präsidium ▪ Abteilung Statistik **Bearbeiter**
Hofrat Dr. Michael Schöfecker
OAR Anita Greifeneder

Altstadt 30a, 4021 Linz **Adresse**

+43 (0)732 / 7720-13267 **Telefon**
stat.post@ooe.gv.at **E-Mail**

Statistik Austria, Haushaltsprognose 2020 **Datenquelle**
eigene Berechnungen

100/2021 **Folge**

Informationen zum Datenschutz finden Sie unter: <https://www.land-oberoesterreich.gv.at/datenschutz>

1	Künftige Entwicklung der Privathaushalte	4	Inhaltsverzeichnis
2	Privathaushalte nach Haushaltsgröße	5	

Abbildung 1:	Oö. Privathaushalte 2011 bis 2080	4	Abbildungsverzeichnis
Abbildung 2:	Oö. Privathaushalte nach Haushaltsgröße 2011 bis 2080	5	
Abbildung 3:	Oö. Privathaushalte nach Personengröße (in Prozent) 2011 bis 2080	6	
Abbildung 4:	Durchschnittlichen Haushaltsgröße in Oberösterreich und Österreich 2011 bis 2080	7	
Abbildung 5:	Repräsentantenquoten von Privathaushalten nach Alter und Geschlecht gemäß Registerzählung 2011	7	
Abbildung 6:	Haushaltsrepräsentanten/innen nach Haushaltsgröße und Alter 2011-2080	8	
Abbildung 7:	Bevölkerung Österreichs nach Haushaltsgröße 2011-2080	9	
Abbildung 8:	Oö. Bevölkerung in Privathaushalten	10	

1 Künftige Entwicklung der Privathaushalte

Die Gesamtzahl der Privathaushalte wird bis 2080 in Oberösterreich sowie im gesamten Bundesgebiet wachsen. Das zeigt die neue Haushaltsprognose 2020 der Statistik Austria.

Zwei Faktoren werden für die Anstiege der Privathaushalte prägend sein. Einerseits die wachsende Bevölkerung und andererseits die Veränderung der Altersstruktur der Bevölkerung, wodurch der Anteil an Single-Haushalten stetig zunehmen wird.

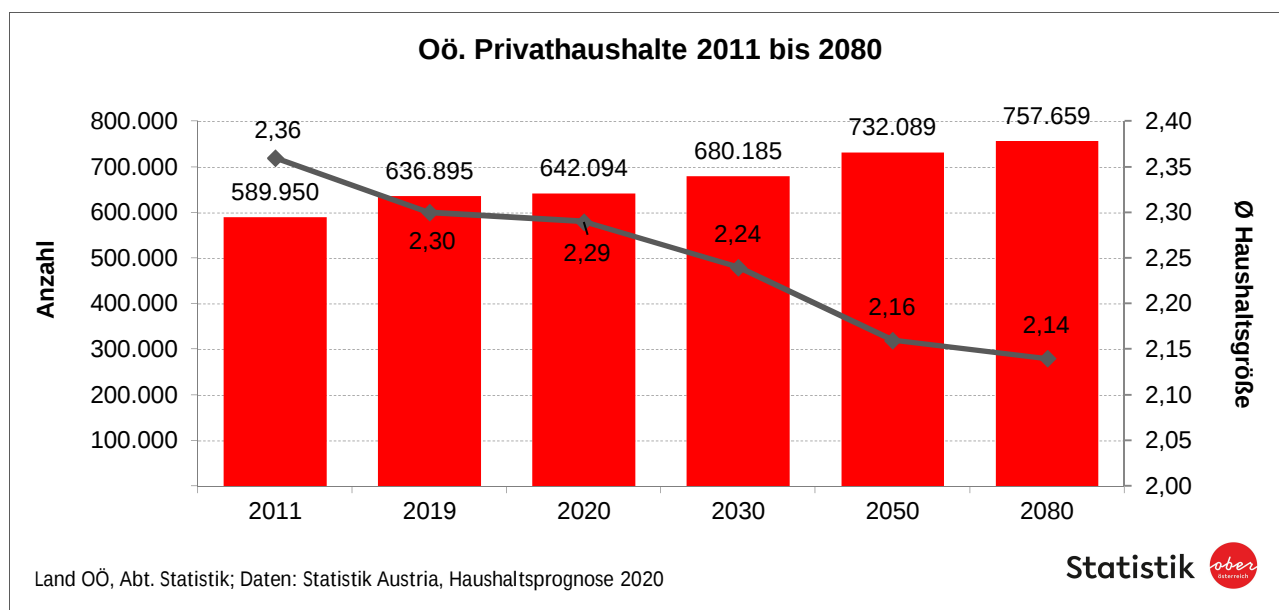
Bereits im Jahr 2011 gab es laut Registerzählung in Oberösterreich 589.950 Privathaushalte. Im Jahr 2030 wird es um 15,3 Prozent mehr Privathaushalte (680.185) geben. Bundesweit nehmen sie um 14,9 Prozent zu. Somit liegt Oberösterreich mittelfristig über den zu erwartenden Zuwachsraten.

Bis ins Jahr 2080 wird die Zahl der oö. Privathaushalte weiter steigen und ein Maximum von 757.659 erreichen.

Über den gesamten Periodenzeitraum gesehen, werden die Privathaushalte in Oberösterreich um 28,4 Prozent steigen; im Bundesvergleich: 27,7 Prozent.

757.659
Privathaushalte im
Jahr 2080

Abbildung 1: Oö. Privathaushalte 2011 bis 2080



2 Privathaushalte nach Haushaltsgröße

Differenziert nach Ein- und Mehrpersonenhaushalten wird weiterhin die Zahl der Single-Haushalte stark steigen.

Der Anstieg an Einpersonenhaushalten geht in erster Linie auf den Alterungsprozess der Bevölkerung und den damit zusammenhängenden starken Anstieg der nach dem Tod des Partners oder der Partnerin, aber auch nach einer Scheidung alleinlebenden Menschen zurück.

In Oberösterreich steigt die Zahl der Singlehaushalte bis zum Jahr 2030 um 27,1 Prozent gegenüber 2011. Zum Bundesvergleich (24,6%) steigt sie damit überdurchschnittlich stark.

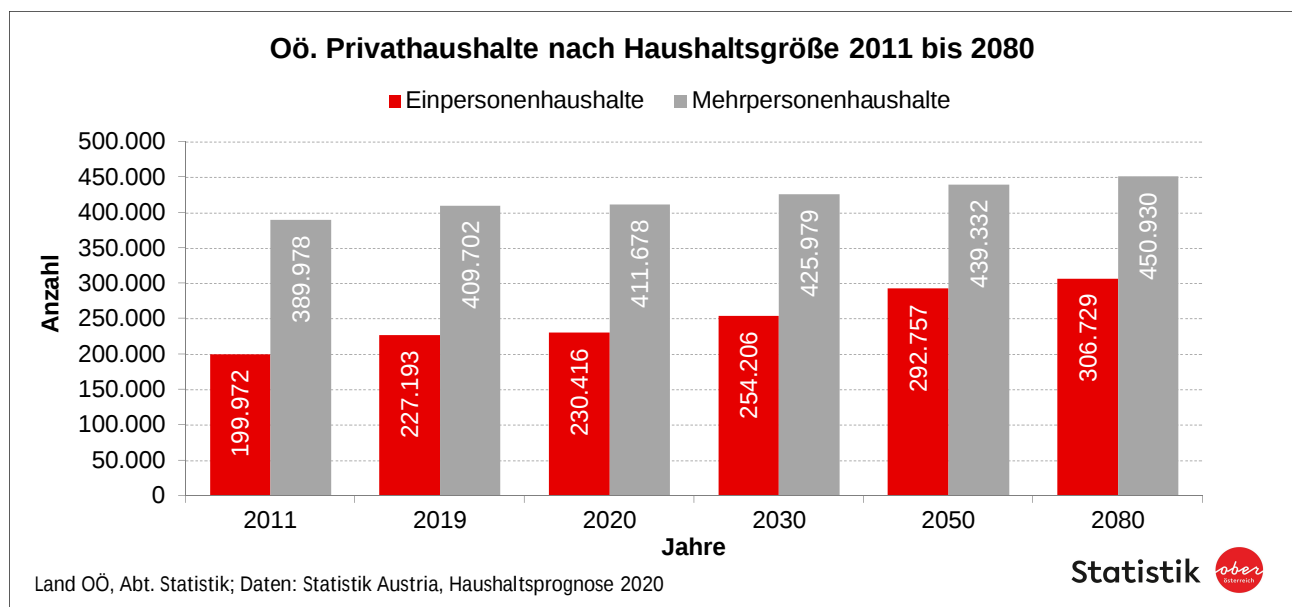
Zwischen 2030 und 2050 rechnet man in Oberösterreich mit einem weiteren Wachstum von rund 38.600 (+15,2%). Im darauf folgenden Zeitraum bis zum Jahr 2080 wird die Zahl der Einpersonenhaushalte weiterhin steigen. Man prognostiziert rund 306.700 Alleinlebende Personen in Oberösterreich (+53,4% gegenüber 2011). Österreichweit steigt die Zahl der alleinlebenden Personen gegenüber dem Basisjahr 2011 um 48,6 Prozent an.

Ebenfalls wie die Einpersonenhaushalte wird auch die Zahl der Mehrpersonenhaushalte über den gesamten Beobachtungszeitraum zunehmen, jedoch deutlich geringer. Von 2011 bis ins Jahr 2030 wird die Zuwachsrates 9,2 Prozent (Österreichwert: +9,4%) betragen. Nach 2030 ändert sich das Bild nur minimal und der Wachstum beträgt von 2030 bis ins Jahr 2080 5,9 Prozent (Österreichwert: +5,9%). Somit liegt Oberösterreich genau im Bundesdurchschnitt.

Einpersonenhaushalte

Mehrpersonenhaushalte

Abbildung 2: Oö. Privathaushalte nach Haushaltsgröße 2011 bis 2080

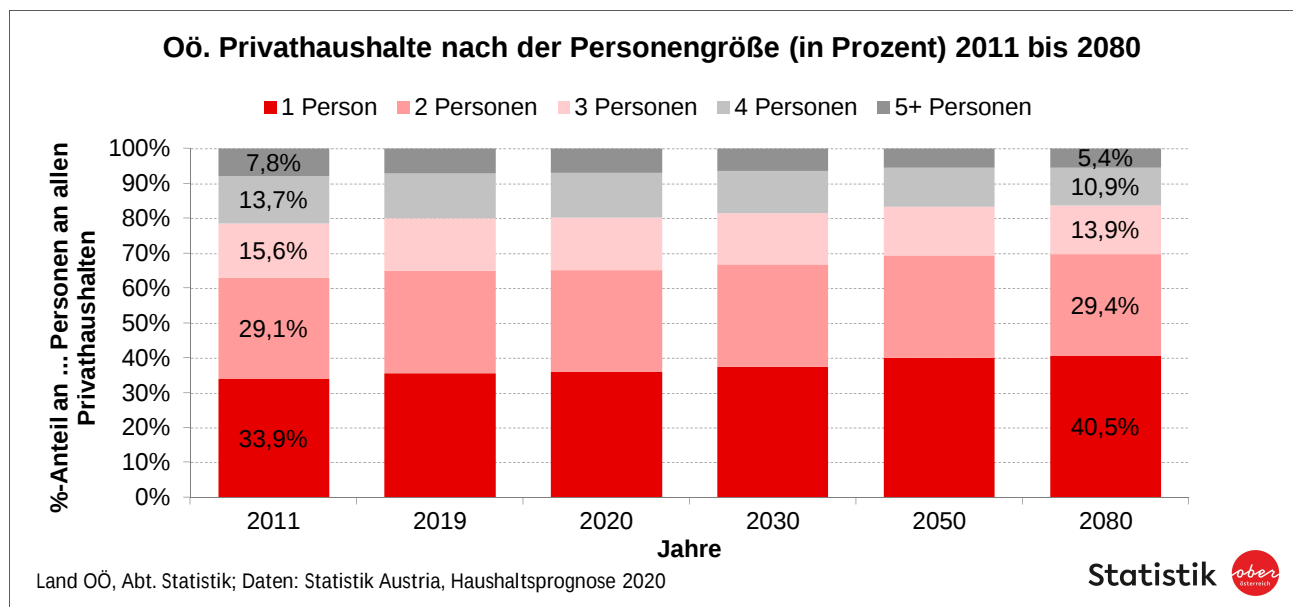


Der Trend zur Verkleinerung der Haushalte spiegelt sich auch in der Veränderung der Haushaltsgröße wider. Vergleicht man die Mehrpersonenhaushalte nach der Größe, so zeigt sich, dass die Zweipersonenhaushalte künftig noch steigen werden. So wird die Zahl der oberösterreichischen Haushalte in denen zwei Personen leben im Jahr 2030 um 16,4 Prozent größer sein als 2011 (2080: +29,6%). Bundesweit gesehen wird es im Jahr 2030 15,7 Prozent mehr Zweipersonenhaushalte geben als im Basisjahr 2011 (2080: +28,2%).

Mehrpersonen- haushalte nach Größe

Je größer eine Wohngemeinschaft ist, desto stärker schrumpft die Zahl. Bis zum Jahr 2030 nehmen Dreipersonenhaushalte um 8,9 Prozent und Vierpersonenhaushalte um nur mehr 2,5 Prozente zu. Haushalte mit fünf und mehr Personen sinken hingegen im Schnitt um 5,0 Prozent.

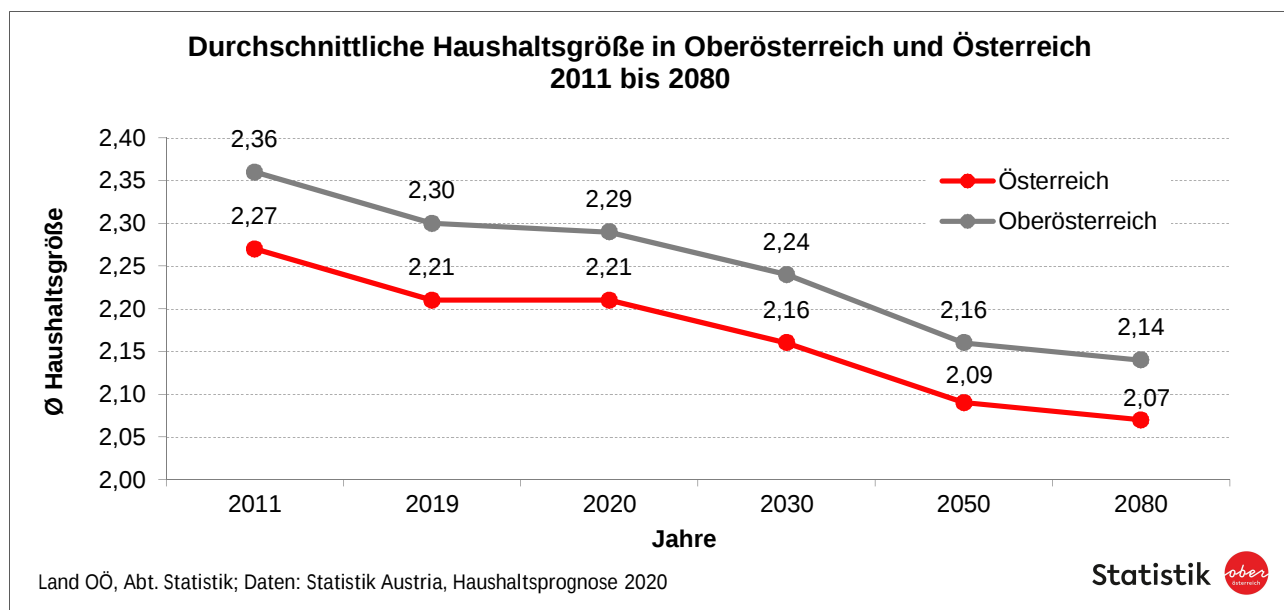
Abbildung 3: Oö. Privathaushalte nach Personengröße (in Prozent) 2011 bis 2080



Da die Zahl der Privathaushalte stärker steigt als die Bevölkerungszahl, wird die durchschnittliche Haushaltsgröße sinken. In Oberösterreich lebten im Jahr 2011 durchschnittlich 2,36 Personen in einem Privathaushalt. Für das Jahr 2030 prognostiziert man, dass 2,24 Personen in einem Haushalt leben werden. Bis zum Jahr 2080 wird die Zahl nochmals sinken, nämlich auf 2,14. Bundesweit betrachtet lebten 2011 2,27 Personen in einem Haushalt. Künftig wird aber auch diese Durchschnittsgröße sinken. 2030 werden durchschnittlich in einem österreichischen Haushalt 2,16 und 2080 2,07 Personen leben.

Durchschnittliche Haushaltsgröße

Abbildung 4: Durchschnittlichen Haushaltsgröße in Oberösterreich und Österreich 2011 bis 2080



Zur Darstellung der Haushalte nach ausgewählten Merkmalen (z.B. nach sozioökonomischer Zugehörigkeit etc.) ist die Auswahl eines Haushaltsmitglieds, das den Haushalt repräsentiert, notwendig.

In Abbildung 5 werden die alters- und geschlechtsspezifischen Haushaltsrepräsentantenquoten dargestellt.

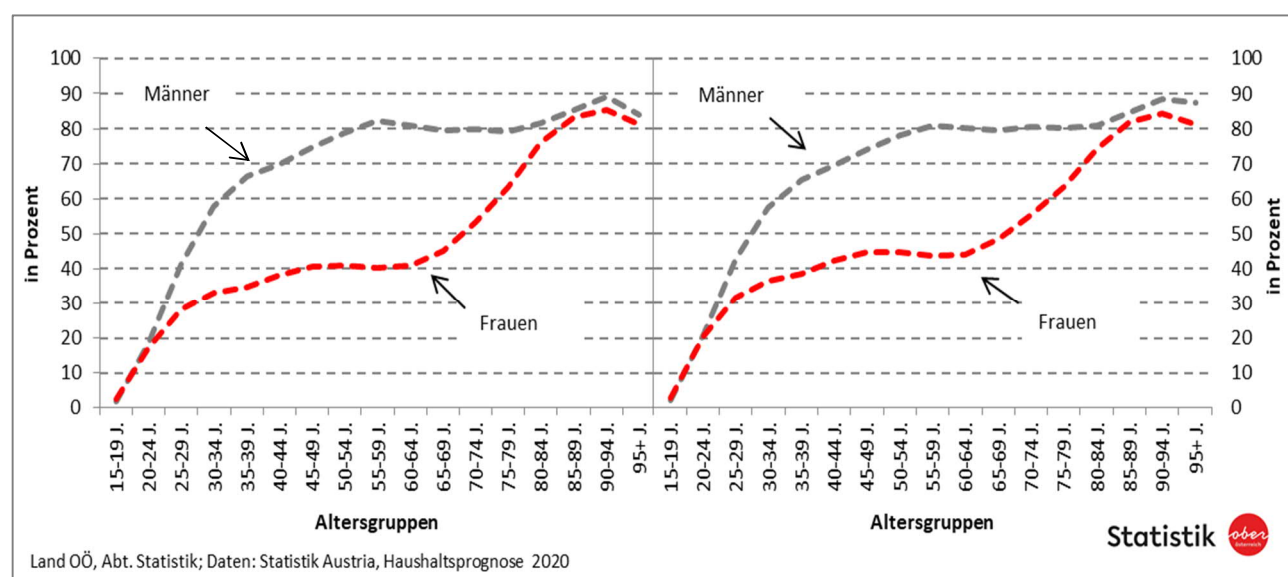
**Haushalts-
repräsentanten**

Der Großteil der Haushalte wird von Männern repräsentiert. Infolge der unterschiedlichen Lebenserwartung von Männern und Frauen sind es in erster Linie jedoch Frauen, die im höheren Alter alleine leben, was den starken Anstieg der Repräsentantenquote der über 70-jährigen Frauen erklärt.

Abbildung 5: Repräsentantenquoten von Privathaushalten nach Alter und Geschlecht gemäß Registerzählung 2011

Oberösterreich

Österreich



Betrachtet man die Zahl der Haushaltsrepräsentantinnen und –repräsentanten nach Haushaltsgröße bundesweit, so steigt sie insgesamt bis zum Jahr 2030 um 14,9 Prozent und gut um ein Viertel bis zum Jahr 2080 (2011: 3.649.309; 2030: 4.192.835; 2080: 4.660.870).

Haushalts- repräsentanten nach Größe

So wie bei der Gesamtbevölkerung ist auch bei den Haushaltsrepräsentanten ein starker Alterungsprozess zu erwarten.

Vergleicht man die Altersgruppe der 15- bis 39-jährigen Personen, die einen Haushalt repräsentieren, so bleibt die Zahl relativ konstant bis zum Prognoseende (2030: +4,6%; 2080: +3,8%), wogegen sie bei den über 65-Jährigen deutlich an Gewicht gewinnt (2030: +44,0%; 2080: +99,7%).

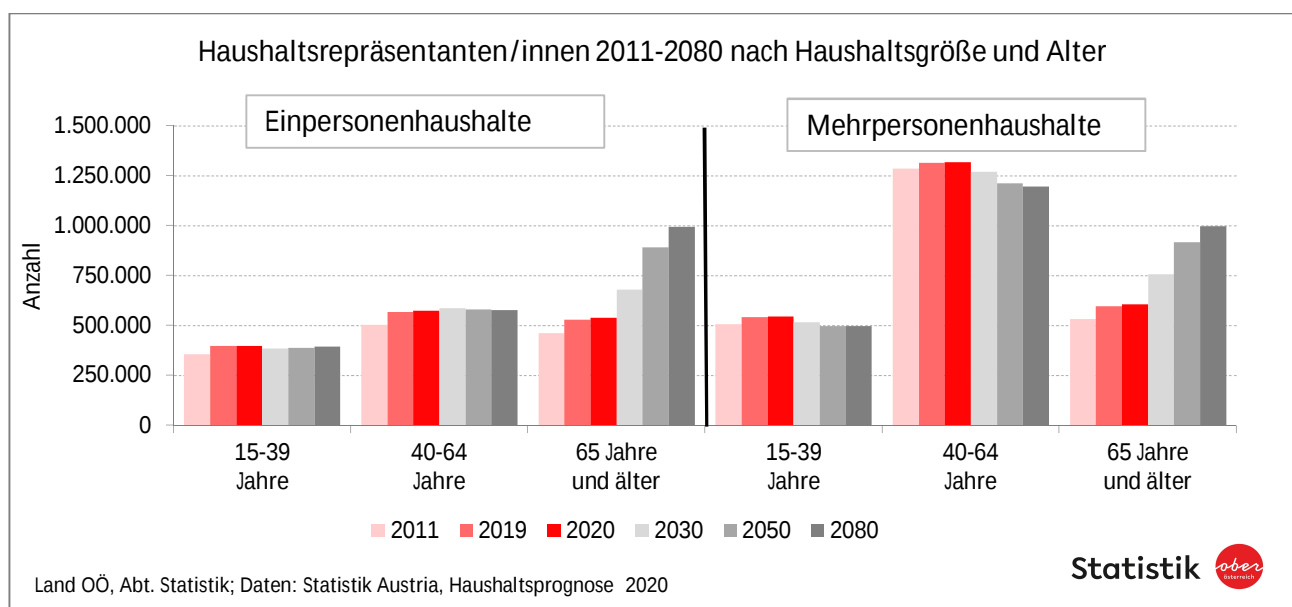
Aufgrund der Bevölkerungs- und Haushaltsentwicklung werden künftig immer weniger Menschen in Mehrpersonenhaushalten leben.

Konkret - nach Haushaltsgröße differenziert - steigt die Zahl der Haushaltsrepräsentantinnen und –repräsentanten von Single-Haushalten (2030: +24,6%; 2080: +48,6%) im Vergleich zu Mehrpersonenhaushalten (2030: +9,4%; 2080: 15,8%) deutlich stärker an.

Nach Altersgruppen analysiert, steigt die Zahl der Haushaltsreferenzpersonen der 15- bis 39-Jährigen in Singlehaushalten um 8,4 Prozent bis ins Jahr 2030 und um 11,4 Prozent bis zum Prognosejahr 2080. Bei den Mehrpersonenhaushalten nimmt die Zahl der Haushaltsrepräsentantinnen und -repräsentanten in den nächsten zwei Dekaden nur gering zu (2030: +2,0%), danach nimmt sie sogar leicht ab (2080: -1,6%).

Bis 2030 stark gewinnen wird die Zahl der über 65-Jährigen, die Einpersonenhaushalte um 46,5 Prozent (2080: +114,2%) bzw. Mehrpersonenhaushalte um 41,9 Prozent (2080: +87,1%) repräsentieren.

Abbildung 6: Haushaltsrepräsentanten/innen nach Haushaltsgröße und Alter 2011-2080



Die Zahl der Einwohner in Österreich wächst und gleichzeitig altert die Bevölkerung. Diese demographische Entwicklung wird sich auch in Zukunft fortsetzen. Das Wachstum ist vorwiegend auf die Zuwanderung zurück zu führen.

Österreichische Bevölkerung

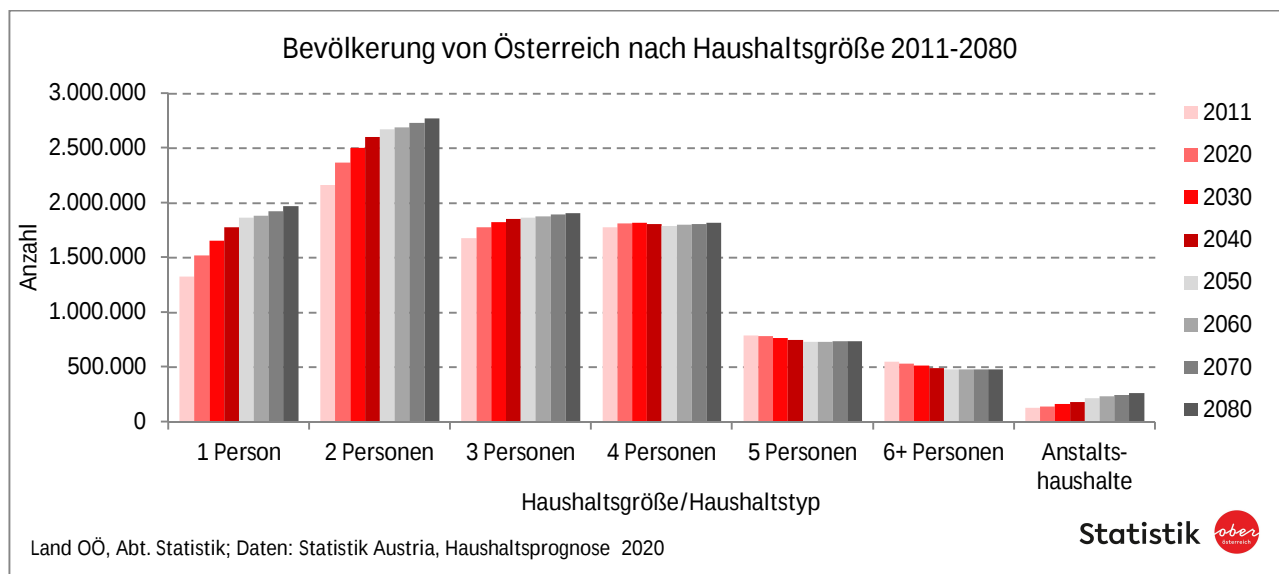
Laut Statistik Austria lebten in Österreich 2011 rund 8,40 Mio. Menschen in Privathaushalten. Für das Jahr 2030 wird eine Bevölkerungszahl von 9,23 Mio. und für das Jahr 2080 von 9,93 Mio. prognostiziert.

In der folgenden Grafik wird die Bevölkerung Österreichs nach Haushaltsgröße im Prognosezeitraum 2011 bis 2080 dargestellt.

Weiterhin zunehmen werden die Bevölkerungszahlen in Ein-, Zwei- und Dreipersonenhaushalte.

In Österreich werden 2030 rund 1,65 Mio. Menschen alleine leben. Gegenüber dem Jahr 2011 ist das ein Zuwachs von 24,6 Prozent. 2080 werden es 1,97 Mio. Menschen (+48,6%) sein. Im Vergleich: 2,50 Mio. Menschen (+15,7%) werden zu zweit (2080: 2,77 Mio. Menschen; +28,2%) und 1,82 Mio. Menschen (+8,6%) werden zu dritt im Privathaushalt leben. Gegen Ende des Projektionszeitraumes bis 2080 werden es 1,91 Mio. Menschen (+13,6%) sein. Immer weniger Personen wird es geben, die in Privathaushalten mit fünf und mehr Personen zusammen leben.

Abbildung 7: Bevölkerung Österreichs nach Haushaltsgröße 2011-2080



In Oberösterreich gab es im Jahr 2019 insgesamt 640.688 Privathaushalte mit einer Bevölkerung von 1.467.863 Personen.

Gut ein Drittel der Privathaushalte waren Singlehaushalte. In diesen Singlehaushalten lebten 15 Prozent der oö. Bevölkerung. Ein Viertel der Menschen lebte zu zweit, ein Fünftel zu dritt und rund 40 Prozent in einer größeren Wohngemeinschaft von mindestens vier Personen.

Oberösterreichische Bevölkerung

Abbildung 8: Oö. Bevölkerung in Privathaushalten

